

Der Name ist ES GANZ GUT

Leo: neuer Name = Jennifer

ein Mädchen und kein Bub

der Titel:

ES = Leos neuer Name
+ sein Geschlecht

Warum "Jennifer"?

den "echte" Norma

IST MIT IHN AUFGEWACHT

fühlt sich gut an

Die Kleidung

Friseur

der Körper

... Mädchenkleidung (Röcke, Kleider...)

Leo wimmelt sich...

ein Bub wie seine Mama.

... lange Haare und Zöpfe

... Jungenkleidung (HOSEN)

Leo bekommt...

schwarze Haare
und eine Männerbrust



die Reaktionen der Familie

Opa: Jennifer = Mädchenname

Mama: Vornamen = wechseln

Vater: "Niemand heißt Jennifer!"

"Wie lieb!" = Oma

Jennifers Gefühle
und Fragen

möchte wissen, ob sie ein Bub oder
Mädchen ist

kann sich behaupten: Ich
habe einen PENIS und ich
bin ein Mädchen

der dicke Gabriel

ein Freund von Jennifer =

"weise" = sitzen geblieben

denkt, dass mit Penis ist ein Bub

"Nicht der Körper ist
wichtig, sondern die
Seele."

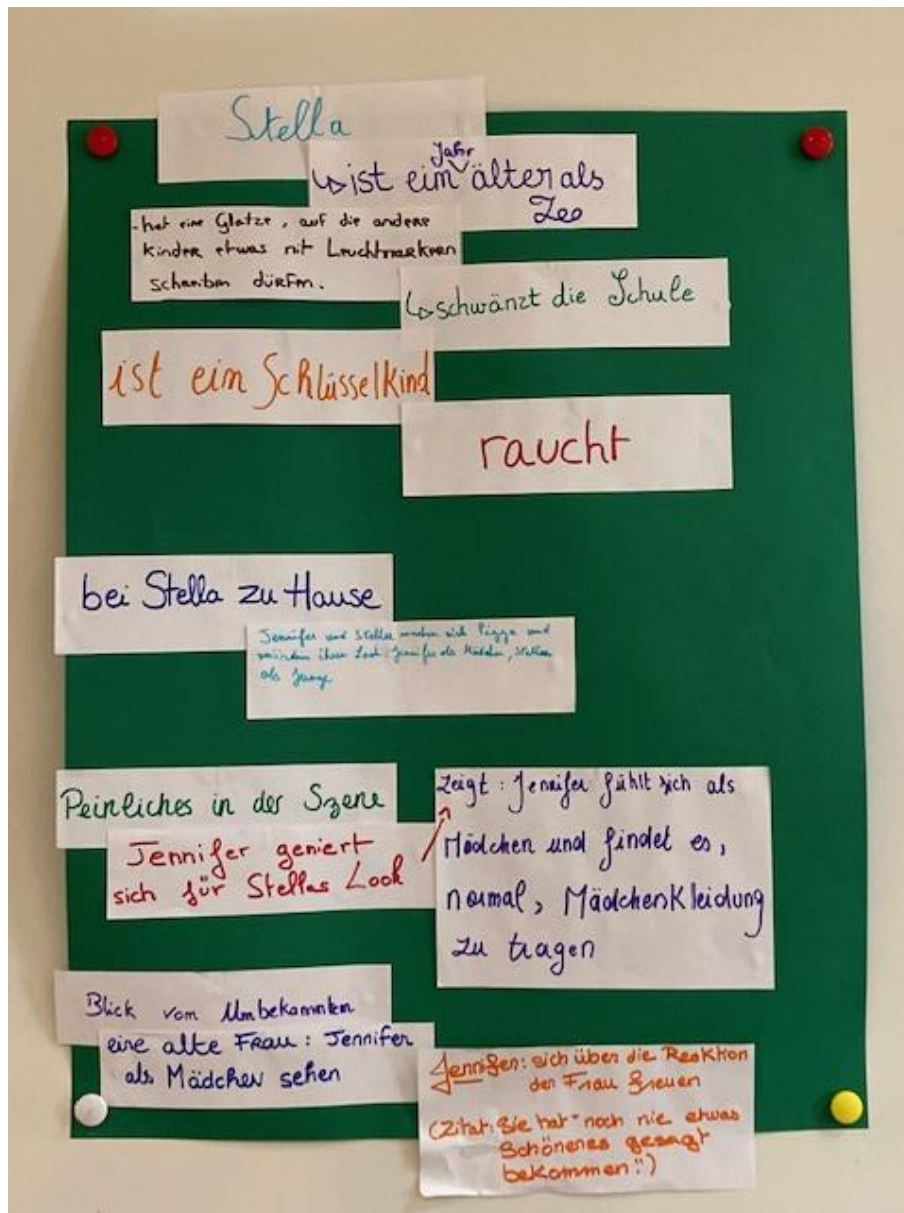
der Schulwart

komisch, trinkt Alkohol

verleht seine Zähne

- die Anne:

eine Freundin von Jennifer



REAKTION DES OPAS

- Reagiert sich auf, als er Leo im Mädchenkleidung sieht

bezeichnet Leo als "Transvestiten" (verwechselt "Transgender" und "Transvestit")

Jennifers Unwohlsein

Will sich Mädchen nicht von seiner Familie distanzieren müssen (Beispiel: dem Opa grüßen)

möchte nicht, dass sich die Eltern Sorgen machen

will sich auch nicht von seinen Freunden entfernen müssen (Beispiel: nicht ohne Gabriel ein Kleid tragen; Anne um Hilfen bitten können)

Opa: versteht zumit nichts und kocht erstmal Kaffee

Reaktionen der Familie

Papa: beginnt, seine Meinung zu ändern, macht sich Sorgen um sein Kind, will nicht, dass die Großeltern schlecht von ihm denken,

aber es fällt ihm schwer, beim Kind als Mädchen zu sehen.

Mama: versucht, die Situation zu erklären und macht einen Unterschied zwischen "Transvestit" und "Transgender"

das Wiedersehen

am Anfang: Jennifer ist kleinlaut, Anne und Gabriel sind traurig und böse

am Ende: alle vertragen sich wieder (Rolltreppe!)

Die Kinder überlegen sich, wie sie Jennifers Eltern dazu bringen können, sie zu verstehen (Gabriel > Mädchen; Anne > Fachbücher; Umgang zu Stella < Jennifer)

die Entwicklung des Vaters

Rat Angst um sein Kind und will es behalten,

Ist ein Mädchen das Gegenteil von einem Bub?

weiß aber nicht, wie er mit der Situation umgehen soll

- stellt sich viele Fragen:

Wird er selbst anders, weil er jetzt ein Mädchen und keinen Bub hat?

Wie kann es sein, dass man sich wie das Gegenteil fühlt, was man aufbewahrt?

DASENDE

Eltern und Lehrerinnen können zu sehr
im Auto

Jennifer behauptet
sich ihrem Vater gegenüber

Ich bin niemand anderes
als Jünger.

Außer, dass ich einer
Verwechslung auf die Spur
gekommen bin.

Und so schaue ich jetzt aus.
Wenn ich in die Stadt
gehe und wenn ich in
die Schule gehe

Alle haben mir geholfen.

der Vater zeigt Jennifer, dass
er sie als Mädchen
akzeptiert

* Danke, dass ihr (die
anderen Kinder) meiner
Jennifer geholfen habt.